Intensivkurs

E-Mobility – Geschäftsmodelle für EVU

Schlüsselrolle der Energieversorger bei der zukünftigen Ausgestaltung der Mobilität

26. und 27. September 2017 in Zürich
14. und 15. November 2017 in Baden

vereon.ch

vereon
know-how for your success

Ihre Referenten

Marcel Gauch, Nachhaltigkeitsdelegierter, EMPA
Hans-Peter Glauser, Product Manager, Delta Energy Systems
Remo Müller, Leiter Elektromobilität und erneuerbare Energie, WWZ Energie AG
Marco Piffaretti, Managing Director, Protoscar SA
Krispin Romang, stv. Geschäftsführer, Swiss eMobility
Denise Schuler, Project Development and Communication, Protoscar SA
Karl Thoma, Leiter Produktmanagement, Repower AG
Roberto Weichelt, Berater/Koordinator e-mobility, Elektro-Material
Urs Wiederkehr, Inhaber, UWay2Charge
Luzius Wyrsch, Befähigung Elektromobilität, Projekt Manager BMW i, BMW (Schweiz) AG

Themenschwerpunkte

+ Gründliche **Markt- und Trendanalyse** Elektromobilität
+ **Energieträger** für die künftige Mobilität - Vergleich der verschiedenen Energieträger und Lessons Learned
+ Prognose zur Entwicklung der **Wertschöpfungskette**
+ Übersicht möglicher **Elektromobilitäts-Geschäftsmodelle und Praxisbeispiele**

Tag 1: Einführung Elektromobilität – Markt, Trends und Prognosen

08.30 Empfang und Ausgabe der Unterlagen

09.00 Begrüssung und Vorstellungsrunde

Markt- und Trendanalyse Elektromobilität – Kritische Erfolgsfaktoren

09.15

Aktueller Stand und Trends der Elektromobilität

- Vergangenheit: (Kurze) Geschichte der Elektromobilität
- Gegenwart: Der Markt in der Schweiz und im Ausland
- Zukunft: Die 4 Trends, die die nächsten 10 Jahre prägen werden
  - Daraus entstehende Marktentwicklung Schweiz
- Gefahren und Risiken
- Kernerfolgsfaktoren

Marco Piffaretti, Managing Director, Protoscar

10.45 Kaffeepause

11.15

Ladeinfrastruktur und Energiewirtschaft

- Ladeinfrastruktur (was es braucht)
- Ladestationen (warum Steckdosen nicht reichen)
- Energie- und Stromwirtschaft
  - und wenn alle 4,3 Mio PKW der Schweiz elektrisch währen?
  - und wenn die Flachdächer mit PV nicht ausreichen würden?
- Batterien (Speicher) für Auto & Haus

Urs Wiederkehr, Inhaber, UWay2Charge

12.00 Gemeinsames Mittagessen

Energieträger für die künftige Mobilität (Gas, Wasserstoff, Strom, Erdöl)

13.30

Energie- und Mobilitätswelten aus Nachhaltigkeitssicht

- Umweltauswirkungen verschiedener Energieträger für die Mobilität über den gesamten Lebensweg (well-to-wheel)
- Zukünftige Entwicklungen und ihre Auswirkungen
- Wer „gewinnt“?

Marcel Gauch, Nachhaltigkeitsdelegierter, EMPA

14.15

Warum BMW auf Elektro setzt

- BMW-Elektroangebot und Resultate
- Wo die Reise hingeht
- Umwelt (Auswirkungen auf die Umwelt) und Vorteile
- CO2-Sanktionen (inkl. BFE Reporting 2016)
  - Mögliche Lösungen der Autohersteller
  - Ansatz BMW

Luzius Wyrsch, Befähigung Elektromobilität, Projekt Manager BMW i, BMW (Schweiz) AG

15.00 Kaffeepause

Prognose zur Entwicklung der Wertschöpfungskette und mögliche Geschäftsmodelle

15.30

Wertkette von Elektroautos und Prognosen

- Allgemeines Mobilitätsverhalten, Szenarien und Trends
- Wichtige Marktakteure
- Politische (national und regional), technische und ökologische Aspekte
- Anforderungen an das Auto und der daraus entstehende market impact
- Mögliche Rollen der EVU

Krispin Romang, stv. Geschäftsführer, Swiss eMobility

16.15

Übersicht möglicher Geschäftsmodelle

- Vergleich Auto-Markt Schweiz / Norwegen / Holland
- Prognose eAutos bis 2020, 2035 und 2050
- Potential Quantifizierung Schweiz:
  - Hochleistungs-Schnellladen
  - (Langsame) Normale öffentliche Ladung
  - Plug & Play Heimladestationen
- Beispiele / Referenzen aus Norwegen

Marco Piffaretti, Managing Director, Protoscar

16.45

Frage- und Diskussionsrunde

Klären Sie noch offene Fragen und diskutieren Sie mit Ihren Kollegen und den Referenten aktuelle Themen und Problemstellungen.

17.00 Ende des ersten Tages und Apéro

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieser Intensivkurs richtet sich an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung sowie Kader und Mitarbeitende der Fachbereiche:

- Business Development
- Business Support
- Elektromobilität
- Erneuerbare Energie
- Fleetmangement
- Innovationsmanagement
- Marketing
- Netze
- Organisation
- Product Management
- R&D
- Regulierungsmanagement
- Unternehmensentwicklung
- Unternehmensplanung
- Verkauf
- Vertrieb

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Stadtwerken
- Städten und Gemeinden
- Kantonalen Stellen (Energiewirtschaft, Wirtschaftsförderung, Tourismus)

Tag 2: Elektromobilitäts-Geschäftsmodelle für EVU im Praxistest

Praxisbeispiele zur Ladeinfrastruktur

09.00

Öffentliche Ladeinfrastruktur – Praxiserfahrung Masterplan Kt. Graubünden

- Bestandsaufnahme E-Mobilität
- Elektrofahrzeug Entwicklungsszenarien
- Kostenbeurteilung bedarfsgerechter Aufbau Ladeinfrastruktur
- Bedarfsermittlung Ladeinfrastruktur
- Geschäftsmodelle nach Segmenten
- Chancen und Risiken für EVUs

Karl Thoma, Leiter Produktmanagement, Repower

10.00

Hochleistungsschnellladung

- Warum investiert ein Weltkonzern wie DELTA in die Produktion von 150kW Ladestationen?
- Praktische Erfahrungen bisher
- Mögliche Franchising Lösungen
- Business Case für EVU

Hans-Peter Glauser, Product Manager, Delta Energy Systems

10.45 Kaffeepause

11.15

Plug & Play Heimladestationen

- Anforderungen
- Vermietung anstelle von Verkauf
- Beispiel ALFEN-ICU-Lösungen
- Lokale Lastregelung für MFH und Firmen
- Regionale Lastregelung aus Sicht EVU: Rundsteuer-Telegramm oder Smart Meter
- White Label Lösung für EVU

Roberto Weichelt, Berater/Koordinator e-mobility, Elektro-Material

12.15 Gemeinsames Mittagessen

13.45

Dezentrale „EV-Prosumer-Systeme“ mit Einbeziehung von EVUs

- Verschmelzung eFahrzeug und Immobilie – Wo stehen wir?
- SUN2WHEEL – Funktionalität
- Marktpotenzial für dezentrale „EV-Prosumer-Systeme“ in der Schweiz bis 2035
- Marktanteil SUN2WHEEL
- Businesspotenziale für EVUs
- Zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten

Denise Schuler, Project Development and Communication, Protoscar

14.45 Kaffeepause

Praxisbeispiele zur Elektrifizierung von Fahrzeugflotten

15.15

Projekt Go E! – E-Mobility Ansatz der WWZ

- Glaubwürdigkeit: Selber erleben als Basis für erfolgreiche Geschäftsmodellentwicklung
- Dialog mit den Kunden
- Mitarbeiterangebote
- Energie und Informationsflüsse im Griff haben

Remo Müller, Leiter Elektromobilität und erneuerbare Energie, WWZ Energie AG

16.15

Frage- und Diskussionsrunde

Klären Sie noch offene Fragen und diskutieren Sie mit Ihren Kollegen und den Referenten aktuelle Themen und Problemstellungen.

16.30 Ende der Veranstaltung

REFERENTEN

Marcel Gauch ist Nachhaltigkeitsdelegierter der Empa und untersucht als Mitarbeiter des Technology & Society Lab Fragen zur Nachhaltigkeit von heutigen und zukünftigen Technologien. Der Fokus liegt auf Studien für öffentliche und private Institutionen zu Ressourcenfragen, Energie und Mobilität. Er kann zurückgreifen auf praktische Erfahrungen als Maschineningenieur in der Umwelttechnologiebranche und als Berater für Umwelt- und Energietechnologien im Nord-Süd Kontext. Seine speziellen Interessen liegen bei zukünftigen Mobilitätsoptionen unter Anwendung von Methoden zur Betrachtung des gesamten Lebenswegs.

Hans-Peter Glauser ist zuständiger Produktmanager im Ladestations-Lösungsgeschäft von Delta in der EMEA Region. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören Ladestationen und Software Lösungen (CPO Back Office). Nach dem Elektroingenieur Studium an der Fachhochschule Biel hat er in der Ascom Energy Systems viele Jahre als Entwickler & Projektleiter im Bereich Leistungselektronik an der unterbruchfreien Stromversorgung für Telekommunikationsanwendungen gearbeitet. Nach der Übernahme der Sparte durch Delta im Jahre 2003 hat er das globale Produktmanagement im Bereich Stromversorgung Telekommunikation geführt. Seit 3 Jahren unterstützt er die Geschäftsentwicklung der Delta EMEA im Bereich Ladeinfrastruktur-Lösungsgeschäft für Elektromobilität.

Remo Müller ist Leiter Elektromobilität und erneuerbare Energien bei WWZ Energie AG und verantwortet den Aufbau dieses neuen Geschäftsfeldes. Nach dem Elektrotechnik Studium an der ETH war er bei ABB als Entwicklungsingenieur für Zugantriebssysteme tätig. Danach war er Mitgründer der Eturnity AG. Einem Startup, das sich auf den Verkaufsprozess von Photovoltaikanlagen spezialisiert hat. Weitere Erfahrungen im Bereich Elektromobilität sammelte er bei der Firma Designwerk GmbH, wo er als Projektleiter und Business Developer an verschieden E-Mobility Projekten mitarbeitete.

Marco Piffaretti hat als Student im 1987 die Firma Protoscar gegründet. Seitdem ist er Geschäftsführer und Hauptaktionär von Protoscar, wo heute 10 Mitarbeiter für Kunden aus aller Welt - Automobilindustrie, institutionelle Organisationen, sowie Energieversorgungsunternehmen - tätig sind. Von 1994 bis 2001 leitete er den Grossversuch für Elektrofahrzeuge in Mendrisio, eines der grössten Pilotprojekte in Europa, der durch den Schweizer Bund ausgeschrieben und initiiert wurde. Er war auch Leiter des Kompetenzzentrums für nachhaltige Mobilität, Infovel.

Krispin Romang ist seit 2013 bei der Mobilitätsakademie AG zuständig für das Ressort Politik und Projekte. Er ist seit 9 Jahren beim TCS und war vorgängig im Business Development und dem Bereich Finanzen und Immobilien tätig. Der Elektromobilitätsexperte ist zudem stv. Geschäftsführer des Elektromobilitäts-Dachverband Swiss eMobility und koordiniert unter anderem das Schweizer Schnellladeprojekt EVite, die Plattform Ladenetz Schweiz und ist Sekretär der parlamentarischen Gruppe Elektromobilität.

Denise Schuler hat einen Masterabschluss in Corporate Communication and Economics von der Universität Lugano. Seit dem Jahr 2011 arbeitet sie bei Protoscar, ein Tessiner Beratungsunternehmen, welches seit 30 Jahren in der Elektromobilität tätig ist. Zuvor war sie als Marketing und Research Assistant in London beschäftigt. Heute ist sie für das Management und die Entwicklung von Projekten im Auftrag von Städten und Institutionen verantwortlich. Um das Projekt SUN2WHEEL für die zukünftige Vermarktung vorzubereiten, begleitet sie es mit Kommunikationsaktivitäten und Beziehungen zu strategischen Partnern.

Karl Thoma ist seit Anfang 2017 Leiter Produktmanagement bei Repower. In dieser Funktion verantwortet er das gesamte Produktmanagement und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen und Services. Zuvor war er bei Repower während eines Jahres Produktmanager Elektromobilität, ein neuer Geschäftszweig der Energieunternehmung mit Sitz in Graubünden. In dieser Funktion hat er die Entwicklung von Plug'n Roll, dem Elektromobilitätsangebot von Repower, massgeblich mitgeprägt. Vor seiner Tätigkeit bei Repower hatte Karl Thoma verschiedene Funktionen im Bereich Produktmanagement in der Telekombranche inne.

Urs Wiederkehr ist Eidg. dipl. Elektroinstallateur und war bis 2009 in diversen Funktionen vom Monteur bis zum Regionalleiter im Bereich Elektroinstallationen tätig. Bis 2016 Leiter E-Mobility bei EKZ und dort für die Evaluierung von E-Fahrzeugen, welche als Poolfahrzeuge eingesetzt wurden und für den Aufbau von öffentlichen E-Tankstellen (22 AC und 3 DC Anlagen) verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Beratung bei Installationen von Ladestationen bei Garagen für Privatpersonen und im öffentlichen Bereich. 2016 Gründung der Einzelfirma UWay2Charge. Diese Firma bietet Beratung und Schulung im Bereich Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge an.

Luzius Wyrsch ist Projekt Manager BMW i bei der BMW (Schweiz) AG. Der Diplom Automobilingenieur HTL und Diplom Generalmanager NDS / FH ist ausserdem Vorstand bei Swiss eMobility.

Anmeldung E-Mobility - Geschäftsmodelle für EVU

Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an:

- ☐ 26. und 27. September 2017 in Zürich
- ☐ 14. und 15. November 2017 in Baden

Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt pro Person CHF 2'995 zzgl. MwSt.
Für Angestellte öffentlicher Ämter gilt der Spezialpreis von CHF 1'495.

☐ Spezialpreis für öffentliches Amt

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail _____

1. PERSON

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

Firma _____

Strasse, Nr. _____

Postfach _____

PLZ, Ort _____

Land _____

2. PERSON

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz _____

MwSt.-Nr. _____

Firma _____

Abteilung _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

KONTAKTIEREN SIE UNS

Web vereon.ch
E-Mail anmeldung@vereon.ch
Fax +41 71 677 8701
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1
Schweiz

Garantie
Sie können jederzeit einen Ersatzteilnehmer entsenden oder auf einen anderen Termin umbuchen!

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor dem Termin per E-Mail. Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch Vereon AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografier- und sonstige Aufnahmetechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit Vereon AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass Vereon AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

vereon
know-how for your success

Jetzt anmelden www.vereon.ch/emg